

Ruweten sustere, Ghese unde Czille, quamen in gheheget dingh unde behilden mit rechte den waterwech ut orme hove tû dem boren water tû halne, alse sie on von aldere hebben hat.

Ghese unde Czille, Ruweten [sustere, quamen vor ghehegedede] bank unde beghaveden [— — —] keres hus — — — —

Der Schöffengerichts-Entscheid aus dem ersten Halleschen Schöffebuche, in dem den Schwestern Ruwete das Recht auf freie Benutzung des Brunnenweges gesichert wird, ist, wie man mit genügender Wahrscheinlichkeit feststellen kann, im Jahre 1333 erfolgt, daher muß der im Fragment überlieferte Vorgang — er ist mehr erschlossen als wirklich verzeichnet — eine gewisse, nicht allzu lange Zeit vorher stattgefunden haben, die Vergabung ihres Nachbarhauses durch die Schwestern Ruwete, wie das Fragment überliefert, wird also im Jahre 1332 geschehen sein.

III.

Im Fragment wird auf Blatt 2 b in Nr. 28 ein Schöffengerichts-Vorgang verzeichnet, in dem der Hallesche Bürger Paul Zwebendorf nach dem Tode der Kinder seiner verstorbenen, an den Halleschen Bürger Friedrich Nasehorn verheiratet gewesenen Schwester aus dem ihm anheimgefallenen Nachlaß ein Grundstück an den Halleschen Bürger Ludwig von Zörbig überträgt, auf das dieser einen nicht erkennbaren Anspruch gehabt haben muß. In einer Notiz des ersten Halleschen Schöffebuches wird eine auf den gleichen Erbfall sich stützende Erbregelung verbrieft, durch die Paul Zwebendorf von seinem Schwager Friedrich Nasehorn das Haus zurückerhält, das Heiratsgut seiner verstorbenen Schwester gewesen war, nachdem nunmehr auch die Kinder der Schwester gestorben waren.

Hallesches Schöffebuch I, Halle, UBibl., Hs. Yd. 31, fol. I, Bl. 121 a¹ = Die Hallischen Schöffebücher I (Buch 1) 144, Nr. 1415.

Fragment, Bl. 2 b, Nr. 28.

Pawel Tweuelendorp quam in geheget dingh unde het behalden mit rechte dat hûs, dar Frederik Nasehorn, sin swager, mede afgedielet wart van sime vadere. Nû is ome tûgedielet von rechtes we-

Pawel Tweuelndorp quam in gehede bank unde gaf Lodewighe Tzorbeken dat eyghen, dat on an-[ir]storven was von sinen rechten